"Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus"

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chóśebuz

Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr
2027

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus/Chóśebuz
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan
"Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus"

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2027

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	10.207.700 €
die Aufwendungen	10.201.100 €
der Jahresgewinn	6.600 €
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	143.700 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitonstätigkeit	-500.000 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen auf	10.100.000 €

Cottbus/Chóśebuz,

Tobias Schick
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Erfolgsplan 2027

Nr.		vorläufiges Ist 2025 €	Plan 2026 €	**Plan 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
1.	Umsatzerlöse	9.615.201	10.991.800	**10.144.800**	10.472.300	10.569.100	10.984.100
2.	Erhöhung od. Verminderung. d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	Sonstige betriebliche Erträge	188.941	62.900	**62.900**	62.900	62.900	83.700
	dav. Auflösung von Sonderposten	62.926	62.900	62.900	62.900	62.900	83.700
5.	Materialaufwand	662.616	866.200	**630.600**	633.600	636.700	641.200
	a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	81.642	130.000	40.400	40.700	41.200	41.600
	b) Aufwend. f. bezogene Leistungen	580.973	736.200	590.200	592.900	595.500	599.600
6.	Personalaufwand	8.152.007	8.499.600	**8.168.900**	8.418.100	8.574.900	8.731.900
	a) Löhne und Gehälter	6.541.898		6.535.100	6.734.500	6.859.900	6.985.500
	b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	1.610.109		1.633.800	1.683.600	1.715.000	1.746.400
	dav. f. Altersversorgung	234.536		236.900	244.100	248.700	349.300
7.	Abschreibungen	297.670	175.500	**200.000**	200.000	200.000	252.100
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.038.137	1.499.500	**1.201.600**	1.223.500	1.163.000	1.130.000
	Betriebsergebnis	-346.287	13.900	**6.600**	60.000	57.400	312.600
9.	Erträge aus Beteiligungen						
	dav. aus verbundenen Unternehmen						
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
	dav. aus verbundenen Unternehmen						
11.	Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	12.677	20.000				
	dav. aus verbundenen Unternehmen						
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13.	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen				10.000	38.500	51.600
	dav. an verbundene Unternehmen						
14.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, (Teil-) -Gewinnabführungsverträgen						
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahme						
16.	Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
17.	**Ergebnis nach Steuern**	-333.609	33.900	**6.600**	50.000	18.900	261.000
18.	Sonstige Steuern						
19.	***Jahresgewinn/Jahresverlust***	***-333.609***	***33.900***	***6.600***	***50.000***	***18.900***	***261.000***
	nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
	Gewinn zur Tilgung Verlustvortrag/ Verlust zu tilgen aus dem Gewinnvortrag						
	Gewinn z. Einstellung in Rücklagen/ Verlust aus Haushalt der Gemeinde						
	Gewinn z. Abführung an HH der Gemeinde/Verlust auf neue Rechnung vortragen						
	Jahresgewinn auf neue Rechnung vortragen			**6.600**			

Finanzplan 2027

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	vorläufiges Ist 2025 €	Plan 2026 €	**Plan 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
1.	± Periodenergebnis		33.900	**6.600**	50.000	18.900	261.000
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens		175.500	**200.000**	200.000	200.000	252.100
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen		-62.900	**-62.900**	-62.900	-62.900	-83.700
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen						
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens						
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	± Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
8.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
9.	= **Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit**		146.500	**143.700**	187.100	156.000	429.400
10.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen				1.500.000	2.000.000	500.000
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände						
13.	+ Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens						
14.	+ sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
15.	= *Einzahlungen aus Investitionstätigkeit*				1.500.000	2.000.000	500.000
16.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen		-385.000	-500.000	-2.540.000	-5.600.000	-2.250.000
17.	- Auszahlungen f. Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände						
18.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
19.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
20.	= *Auszahlungen aus Investitionstätigkeit*		-385.000	-500.000	-2.540.000	-5.600.000	-2.250.000
21.	= **Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit (15 ./. 20)**		-385.000	**-500.000**	-1.040.000	-3.600.000	-1.750.000
22.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen				1.000.000	2.900.000	1.500.000
23.	+ Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
24.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
25.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen						
26.	+ Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen						
27.	= *Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit*				1.000.000	**2.900.000**	**1.500.000**
28.	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen				-50.000	-195.000	-270.000
29.	- Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit						
30.	- Auszahlungen an die Gemeinde						
31.	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen						
32.	- Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen						
33.	= *Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit*				-50.000	-195.000	-270.000
34.	= **Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit (27 ./. 33)**				950.000	2.705.000	1.230.000
35.	= **Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes (Summe Ziffern 9+21+34)**		-238.500	**-356.300**	97.100	-739.000	-90.600
36.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode		2.854.300	**2.487.000**	2.130.700	2.227.800	1.488.800
37.	= **Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode (35+36)**	2.058.837	2.615.800	**2.130.700**	2.227.800	1.488.800	1.398.200

Vorbericht 2027

1. Grundlagen des Wirtschaftsplanes und des Eigenbetriebes

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 wurde auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg i. V. m. dem Kita-Gesetz des Landes Brandenburg aufgestellt. Gemäß der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus erfüllt der Eigenbetrieb den Zweck der Förderung der Jugendhilfe, der Förderung der Erziehung und dem Schutz der Familie in der Stadt Cottbus/Chóśebuz. Aufgabenschwerpunkte des Eigenbetriebes sind der Betrieb und die Bewirtschaftung der in Trägerschaft befindlichen drei Kindertagesstätten und sechs Horte entsprechend der Kita-Bedarfsplanung. Die im Eigenbetrieb befindlichen Krippen-, Kindergarten- bzw. Hortplätze werden nach dem Kita-Gesetz Brandenburg über den vorliegenden Wirtschaftsplan finanziert. Der Vertretungsstützpunkt für Kindertagespflege wird für 10 Kinder vorgehalten und über eine Leistungsvereinbarung finanziert.

2. Planungsprämissen

2.1 Allgemeine Prämissen
Bei der Planung der Gesamtbelegung in allen Einrichtungen wird von einer durchschnittlichen Anzahl an Kindern von 1.347 ausgegangen. Die Ausstattung der Einrichtungen entspricht den Anforderungen der jeweiligen Betriebserlaubnis. Externe Dienstleister und teilweise Mitarbeitende des Eigenbetriebes (Küchenkräfte in den I-Kita "Mischka“, I-Kita "Janusz Korczak") stellen die Essenversorgung (Frühstück, Mittag, Vesper) für die zu betreuenden Kinder sicher. Der Verwaltungssitz befindet sich in der Berliner Str. 6. Die Mietaufwendungen betragen 12,3 T€ im Wirtschaftsjahr. Für alle Planjahre (Wirtschaftsjahr 2027 und Mittelfristplanung) ist die Basis aller Berechnungen für die neun Einrichtungen die durchschnittlich zu erwartende Kinderanzahl des Planjahres 2027.

2.2 Objekte/Gebäude
Die Standorte Hort "Christoph-Kolumbus-Grundschule", Hort "Pünktchen und Anton" Haus 2, Umwelthort Dissenchen, WITAJ-Hort "Njewjerica" Haus 2, Hort Spreeschule, Hort Sachsendorfer Kids sowie Europakita "Max & Moritz" sind im Eigentum der Stadt. Die Nutzung der Gebäude ist über Betreiberverträge sichergestellt. Die Objekte der Integrationskita "Mischka", der Integrationskita "Janusz Korczak", des Hortes "Pünktchen und Anton" Haus 1 sowie des WITAJ-Hortes "Njewjerica" Haus 1 wurden in das Sondervermögen des Eigenbetriebes übertragen. Somit obliegt die Bewirtschaftung für alle vier Objekte dem Eigenbetrieb. Durch Veranschlagung/Berechnung einer kalkulatorischen Miete gemäß Kita-Finanzierungsrichtlinie der Stadt Cottbus/Chóśebuz ist die Kostendeckung gesichert. Für die Objekte, die zum Sondervermögen des Eigenbetriebes gehören, betragen die Abschreibungen 139,5 T€ pro Jahr. Die Auflösung von Sonderposten steht den Abschreibungen mit 62,9 T€ gegenüber. Der Vertretungsstützpunkt Kindertagespflege nutzt seit Herbst 2025 angemietete Räume in der Lieberoser Str. 39.

Vorbericht 2027 -Teil 2

2.3 Personal
Der Ansatz der Personalkosten wurde auf Basis des prognostizierten Soll-Personals berechnet. Für die Planung 2027 und die Mittelfristplanung wurde eine Tarifsteigerung mit 3 % pro Jahr angesetzt. Die Planung sieht für den Bereich der Werkleitung und Verwaltung 7 Mitarbeitende (davon eine Mitarbeitende im TVöD-SuE), im Bereich der Kindertagesbetreuung 124 pädagogische und heilpädagogische Mitarbeitende, für den Vertretungsstützpunkt 2 Mitarbeitende und 4 hauswirtschaftliche und handwerkliche Kräfte (Küchenhilfen, Haus- und Hofhandwerker) vor. Die entsprechenden VZE-Anteile, bemessen an 39 Stunden, werden in der Stellenübersicht deutlich.

2.4 Essenversorgung
In der Integrationskita "Mischka" und der Integrationskita "Janusz Korczak" wurde die Planung anhand der kalkulierten Kosten für die Frühstücks- und Vesperverpflegung sowie den Preisen des Essenanbieters unter Berücksichtigung der geplanten Kinderzahlen 2027 vorgenommen. Bei allen anderen Einrichtungen des Eigenbetriebes wurden die Kosten lt. Kita-Finanzierungsrichtlinie der Stadt Cottbus/Chóśebuz im BKB IV angewandt.

3. Erträge

Die Umsatzerlöse generieren sich hauptsächlich aus den im § 16 Kitagesetz geregelten Finanzierungsbestandteilen. Sie setzen sich im Eigenbetrieb zusammen aus den Kostenerstattungen für das notwendige pädagogische Personal (5.332,8 T€), der Fehlbedarfsfinanzierung nach § 16 (3) KitaG (1.935,9 T€), den Kostenerstattungen für die heilpädagogische Leistung in den Integrationskitas „Mischka“ und „Janusz Korczak“ (604 T€), der kalkulatorischen Miete für die in das Sondervermögen übertragenen Objekte (527,7 T€), dem Festbetrag für den Vertretungsstützpunkt Kindertagespflege (150,2 T€) sowie sonstigen Erstattungen (202,7 T€). Aus Erträgen für die Kitabeitragsbefreiung, für die Elternbeitragsbefreiung von Transferleistungsempfängern und Geringverdienern sowie für die Beitragsentlastung (662,1 T€) erhält der Eigenbetrieb weitere Einzahlungen. Sämtliche Kostenerstattungen werden gegenüber der Stadt Cottbus/Chóśebuz geltend gemacht. Umsätze generiert der Eigenbetrieb weiterhin aus Elternbeiträgen im Rahmen der Inanspruchnahme eines Kita-Platzes (619,4 T€) und projektgebundene Zuwendungen Dritter (110 T€).

4. Aufwendungen

Grundlage der Kalkulation bilden die Pauschalen je Kind laut Kita-Finanzierungsrichtlinie der Stadt Cottbus/Chóśebuz für die üblichen Aufwandsarten einer Kindertageseinrichtung. Hier wurde sich an den Höchstsätzen der o. g. Finanzierungsrichtlinie orientiert. Die Personalaufwendungen gliedern sich in die Bereiche Verwaltung (592,2 T€), pädagogisches Personal (7.253,4 T€) und technisches Personal (323,3 T€). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind in den Erläuterungen zum Erfolgsplan detailliert aufgeführt.

Vorbericht 2027 -Teil 3

5. Entwicklung von Anlagevermögen/Eigenkapital/Liquidität/Kreditverbindlichkeiten

Die Objekte der Integrationskita "Mischka", der Integrationskita "Janusz Korczak", des Hortes "Pünktchen und Anton" Haus 1 und des WITAJ-Hortes "Njewjerica" Haus 1 haben im Anlagevermögen einen Wert von 3.882 T€. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung liegt aktuell bei 289 T€. Zu Beginn des Wirtschaftsjahres wird die rechtzeitige Beantragung der Mittel in Form von Abschlagszahlungen veranlasst, um die notwendige Liquidität für Personalaufwendungen, Material und Dienstleister zur Verfügung zu haben.
Mit Stichtag 31.12.2025 verfügt der Eigenbetrieb über ein Eigenkapital in Höhe von 6.060,8 T€. Aufgrund des Eigenkapitalcharakters des Sonderposten in Höhe von 1.423,9 TEUR ergibt sich bei einer Bilanzsumme von 8.254,9 T€ eine Eigenkapitalquote von 90,7 %.
Es ist geplant, den Jahresgewinn des Planjahres 2027 auf neue Rechnung vorzutragen.
Der im Wirtschaftsplan zu Beginn der Periode ausgewiesene Zahlungsmittelbestand in Höhe von 2.487 T€ wird durch die Verwendung als Eigenmittel im Bauvorhaben "KITA Mischka" planmäßig auf 1.398 T€ abschmelzen.
Verbindlichkeiten aus Krediten bestehen derzeit nicht. Für die Sanierung der Integrationskita „Mischka“ wird erstmalig im Jahr 2028 mit einer Kreditaufnahme i.H.v. 1,0 Mio.€ geplant.

6. Investitionen

Für die Objekte im Sondervermögen wurde ein Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 und die Mittelfristplanung erstellt (siehe Investitionsplan). Die Integrationskita "Mischka" soll energetisch und barrierefrei saniert werden. Das Gesamtvolumen für den Bau und die Ausstattung beträgt 10,9 Mio.€ . Davon wurden bereits 300 T€ für Planungsleistungen im Wirtschaftsjahr 2026 veranschlagt. Für das Jahr 2027 wurden weitere 500 T€ für die Ausführungsplanung eingestellt. In 2028 wurden erste Baukosten mit 2,5 Mio.€ eingeplant. Die weiteren Kosten für den Bau und die Ausstattung wurden in der Mittelfristplanung einkalkuliert. Der Eigenbetrieb KKJ plant aktuell Städtebaufördermittel in Höhe von 4 Mio.€ zu erhalten, die Rücklagen für Investitionen einzusetzen und eine Kreditsumme von möglichen 5,4 Mio.€ aufzunehmen. Die Laufzeit des Kredites beträgt 20 Jahre, wobei der Zinssatz für 10 Jahre mit 1,0% festgelegt ist. Dadurch ergibt sich ein Zins -und Tilgungsbetrag für die ersten zehn Jahre von 324 T€ fallend. Die Aktivierung des Objektes ist für 08/2030 geplant, die Sonderposten und Abschreibungen wurden entsprechend kalkuliert.

7. Ausblick/Risiken

Das größte Risiko für die künftige Entwicklung liegt in den sinkenden Kinderzahlen. Derzeit führen diese bereits zu leichten Personalüberhängen in den Kitas, die jedoch durch Umsetzungen in Horte mit Personalbedarf ausgeglichen werden können. Eine stetige Anpassung des vorhandenen Personals an das notwendige pädagogische Personal wird die höchste Priorität haben.
Ebenso können gesetzliche Änderungen, beispielsweise im Zusammenhang mit dem Kita-Finanzierungsneuordnungsgesetz (KitaFinNG) und die demografische Entwicklung in Cottbus/Chóśebuz eine Veränderung mit sich bringen. Sowohl im Kita-Betrieb als auch in der Verwaltung sollen sämtliche betrieblichen Abläufe weiterentwickelt und effizient gestaltet werden, um Prozesse schnell und effektiv zu steuern.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2027	2028	2029	2030	2031
2024					
2025					
2026					
2027 10.100		2.500	5.600	2.000	
Summe 10.100		2.500	5.600	2.000	
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme in T €	keine	1.000	2.900	1.500	

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	vorläufiges Ist 2025 €	Plan 2026 €	**Plan 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €
	Einzahlungen						
1.	Zuschüsse der Stadt Cottbus/Chóśebuz, davon als						
	Kapitalzuschüsse (§ 23 (2)						
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste (§ 11 (6) S. 1)						
	- Investitionszuschüsse (§ 23 (3))						
	- Betriebskostenzuschüsse (§23 (4) S. 1)						
	davon Stadt						
	davon Land						
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 (4) S. 2)						
2.	Darlehen der Stadt Cottbus/Chóśebuz						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	8.758.848	10.146.600	**9.415.400**	9.742.900	9.839.700	10.254.600
	davon aus Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Cottbus/Chóśebuz	6.873.992	8.463.600	**7.796.400**	8.119.800	8.212.500	8.623.000
	davon Zuweisungen Jugendamt	1.295.481	1.023.400	**1.015.000**	1.019.100	1.023.200	1.027.600
	davon Zuweisungen heilpädagogische Leistungen	589.376	659.600	**604.000**	604.000	604.000	604.000
	Einzahlungen gesamt	8.758.848	10.146.600	**9.415.400**	9.742.900	9.839.700	10.254.600
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Stadt Cottbus/Chóśebuz	16.892	23.300	50.300	50.300	50.300	50.300
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	16.892	23.300	**50.300**	50.300	50.300	50.300
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Stadt Cottbus/Chóśebuz						
3.	sonstige Auszahlungen an die Stadt Cottbus/Chóśebuz	12.306	12.300	**12.300**	12.300	12.300	12.300
	Auszahlungen gesamt	29.198	35.600	**62.600**	62.600	62.600	62.600

Stellenübersicht 2027

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppen	2026 Anzahl Stellen	**Plan 2027 Anzahl Stellen**	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	Erläuterungen
TVöD				
1Ü	1,31	**0,87**	0,87	
2Ü	3,48	**1,74**	1,74	
8	1,00	**1,00**	1,00	
9b	-	**-**	-	
9c	4,00	**4,00**	4,00	
14	1,00	**1,00**	1,00	
TVöD-SuE				
3	-	**-**	-	
4	4,31	**2,87**	4,31	
8a	74,45	**55,90**	64,04	
8b	13,77	**16,92**	12,96	
9	11,33	**10,46**	9,59	
12	1,74	**1,74**	-	
13	0,90	**0,90**	0,90	
15	1,79	**1,79**	1,79	
16	2,69	**2,69**	2,69	
17	4,49	**5,49**	4,49	
18	4,47	**3,67**	4,47	
gesamt	130,73	**111,04**	113,85	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

Bezeichnung	Art der Vergütung	**Plan 2027 Anzahl Stellen**	Beschäftigt am 01.10. des Vorjahres Anzahl Stellen	Erläuterungen
Azubi				

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

Entgeltgruppe	Plan 2026 Anzahl Stellen	**Plan 2027 Anzahl Stellen**	Erläuterungen
TVöD-SuE			
8a	3,11	-	Beschäftigungsverbot, Mutterschutz, Elternzeit
9c	-	1,00	Elternzeit 2 Monate

Investitionsplan 2027

Nr.	Maßnahme	Plan 2026 €	**Planjahr 2027 €**	Plan 2028 €	Plan 2029 €	Plan 2030 €	Summe Jahre €
	sonstige Investitionen (immateriell, Finanzanlagen)						
1							
2							
3							
	Gebäude und bauliche Anlagen	**325.000**	**500.000**	**2.500.000**	**5.600.000**	**1.250.000**	**10.175.000**
4	**Sanierung Kita Mischka**	**300.000**	**500.000**	**2.500.000**	**5.600.000**	**1.000.000**	**9.900.000**
5	Freigelande Sportplatz WITAJ Hort Sielow	25.000					25.000
6	Planungsleistungen Janusz Korczak					250.000	250.000
7							
	Technische Anlagen und Maschinen						
8							
9							
10							
11							
	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	**60.000**		**40.000**		**1.000.000**	1.100.000
12	Ausstattung DIKOM IT	30.000					30.000
13	Ausstattung Verwaltung	30.000					30.000
14	Ausstattung Umwelthort Dissenchen			40.000			40.000
15	**Ausstattung Mischka**					**1.000.000**	**1.000.000**
Investitionen gesamt		**385.000**	**500.000**	**2.540.000**	**5.600.000**	**2.250.000**	**11.275.000**
Mittelherkunft		**385.000**	**500.000**	**2.540.000**	**5.600.000**	**2.250.000**	**11.275.000**
	gemeindliche Investitionszuschüsse						
	für Maßnahme						
	für Maßnahme						
	für Maßnahme						
	Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter			*1.500.000*	*2.000.000*	*500.000*	*4.000.000*
	für Maßnahme 4 + 15			1.500.000	2.000.000	500.000	4.000.000
	für Maßnahme						
	Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes			*1.000.000*	*2.900.000*	*1.500.000*	*5.400.000*
	für Maßnahme 4			1.000.000	2.900.000	1.500.000	5.400.000
	für Maßnahme						
	andere Eigenmittel des Eigenbetriebes	*385.000*	*500.000*	*40.000*	*700.000*	*250.000*	1.875.000
	für Maßnahme 4 + 15	300.000	500.000		700.000		1.500.000
	für Maßnahme 5-14	85.000		40.000		250.000	375.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2027

		in €
Summe Umsatzerlöse		**10.144.800**
Umsatzerlöse Stadt		
	Umsatzerlöse - §16 KitaG/ KITA-FinRL	7.268.700
	Umsatzerlöse kalk. Miete	527.700
	Umsatzerlöse Erstattung u.a. Ausgleich Elternbeitragsbefreiung, Kita-Befreiung ab 3 Jahre, Pflegekinder, Zuwendungen für Projekte, Vertretungsstützpunkt Kindertagespflege	1.015.000
	Umsatzerlöse heilpädagogische Leistungen	604.000
weitere Umsatzerlöse		
	Elternbeiträge	619.400
	Fördermittel Dritter	110.000
sonstige Erlöse		**62.900**
	Auflösung Sonderposten städtischer Mittel	62.900
Summe Materialaufwand		**630.600**
	Spielmaterial. Und Bastelmaterial	40.400
	Essensversorgung/ Beschaffung	590.200
Summe Personalaufwand		**8.168.900**
	Verwaltung	592.200
	Erzieher	6.234.200
	Pädagogische Projekte	288.600
	Heilpädagogen	604.000
	Vertretungsstützpunkt Kindertagespflege	109.400
	Kitasozialarbeiter	17.200
	Techn. Personal	323.300
Abschreibungen		**200.000**
Summe sonst. betr. Aufwendungen		**1.201.600**
	Medienkosten	189.000
	Unterhaltung Gebäude	143.800
	Reinigung	324.700
	Reinigungsmittel	16.300
	Wäschereinigung	7.600
	Kleinst- und Schönheitsreparaturen	31.100
	Ersatzbeschaffung/ Ausstattung	79.700
	Sonstige Verwaltungskosten	318.800
	Fortbildung/ Fachliteratur	49.800
	sonstige Aufwendungen (Sachkosten Vertretungsstützpunkt Kindertagespflege)	40.800
Betriebsergebis		**6.600**
	Zinserträge	0
	Zinsaufwendungen	0
Jahresergebnis		**6.600**